

**A21** Anpassung der TOP 4.4 und 4.7 sowie des Vorschlags zum Wahlverfahren an das Frauenstatut

Gremium: Vorstand KV Hagen  
Beschlussdatum: 05.05.2023  
Tagesordnungspunkt: 2.4. Beschluss der Tagesordnung

## Antragstext

1 Die Tagesordnungspunkte 4.4 (Wahl zur Bundesdelegiertenkonferenz) und 4.7 (Wahl  
2 zum Landesparteirat) sowie entsprechend der Vorschlag zum Wahlverfahren werden  
3 an das Frauenstatut des Landes- und Bundesverbandes angepasst: Wenn dem KV für  
4 diese Gremien nur ein Delegiertenplatz zur Verfügung steht, muss dieser  
5 zwangsläufig mit einer Frau besetzt werden. Steht keine Frau zur Wahl oder  
6 erreicht diese das Quorum nicht, muss das Mandat unbesetzt bleiben. Bei den  
7 Ersatzdelegierten folgen dann offene Plätze und Frauenplätze im Wechsel. Eine  
8 Mindestquotierung muss weiterhin eingehalten werden. Sollten für das Mandat  
9 bereits Bewerbungen von Männern vorliegen, werden diese auf Wunsch auf die  
10 offene Ersatzliste verschoben.

## Begründung

Wir wurden vom Landes- und vom Bundesverband auf diese Regelung für LPR und BDK hingewiesen und müssen sie umsetzen.